

## Erträge

Die Erträge liegen bei ca. 50-80 dt/ha lufttrockene Stängel mit einem Fasergehalt von 12-17 %.

## Fazit

Die Fasernessel ist eine heimische Faserpflanze, die vielseitig nutzbar ist. Als mehrjährige Kultur werden nach dem Etablierungsjahr Arbeit, Ressourcen und Bodenbearbeitung eingespart. Als wichtige Wirtspflanze für Raupen leistet sie einen wichtigen ökologischen Beitrag.



## Fasernessel

(*Urtica dioica* L.)



## Impressum:

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)  
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising-Weihenstephan  
www.lfl.bayern.de

Autor: Technologie- und Förderzentrum (TFZ)

Redaktion: LfL - Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung (IPZ)

© LfL, TFZ, 11/2020

Alle Rechte beim Herausgeber

Kooperationsprojekt: Informations- und Demonstrationszentren  
Energiepflanzenanbau und Bioökonomie

*Die Fasernessel bringt nicht nur die ökologischen Vorteile einer Dauerkultur mit sich, sie ist – wie die Gewöhnliche Brennnessel – auch Wirtspflanze vieler Schmetterlingsraupen.*



Blühender Bestand



Wiederaustrieb

## **Merkmale**

Die Fasernessel ist eine mehrjährige zweihäusige Pflanze. Der vierkantige Stängel wird bis zu 2 Meter hoch. Die kreuzgegenständigen, am Rand grob gezähnten Blätter und die Stängel tragen Brennhaare. Der Fasergehalt der Fasernessel liegt bei etwa 12-17 %, während die „gewöhnliche“ Nessel nur einen Fasergehalt von 2-5 % aufweist.

## **Herkunft**

Die Fasernessel zählt zu den in Deutschland heimischen Pflanzen. Sie wird der Familie der Brennnesselgewächse zugeordnet und ist weltweit in gemäßigten Klimazonen verbreitet.

## **Anbau**

Die Fasernessel gilt grundsätzlich als anspruchslose Pflanze, allerdings ist zur Erzielung hoher Ernteerträge auf eine gute Wasser- und Nährstoffversorgung zu achten. Es ist sowohl die Aussaat als auch eine Pflanzung möglich. Eine Pflanzung vorgezogener Jungpflanzen verspricht aktuell jedoch eine höhere Sicherheit bei der Etablierung eines Bestandes. Die Pflanzen werden zur Fasernutzung zum Ende der Blüte im Juli bis August geschnitten, ein zweiter deutlich schwächerer Aufwuchs kann für pharmazeutische Zwecke geerntet werden.

## **Vorteile des Anbaus**

Die Fasernessel ist, wie auch Hanf und Lein, eine Faserpflanze, die unter mitteleuropäischen Bedingungen problemlos anzubauen ist. Als ökologisch wertvolle Wirtspflanze vieler Schmetterlingsraupen kann sie Fraßschäden meist schnell überwachsen.

## **Nutzungsmöglichkeiten**

Der Anbau der Fasernessel erfolgt vor allem zur Gewinnung der langen und festen Fasern. Im Mittelalter verarbeiteten die Menschen die langen festen Fasern zu Tauen, Schnüren, Fischernetzen oder Nesselstoff. Sie wurde während der Weltkriege wiederentdeckt, da sie mit für Baumwolle vorgesehenen Maschinen verarbeitet werden kann. Derzeit wird die Nesselfaser sowohl für Stoffe, aber auch für Faser-Kunststoff-Verbunde eingesetzt. Auch eine pharmazeutische Nutzung z. B. für Tees, ist möglich. Gerade die jungen Blätter können auch als Nahrungs- oder Futtermittel für Jungtiere genutzt werden.